

THEATER

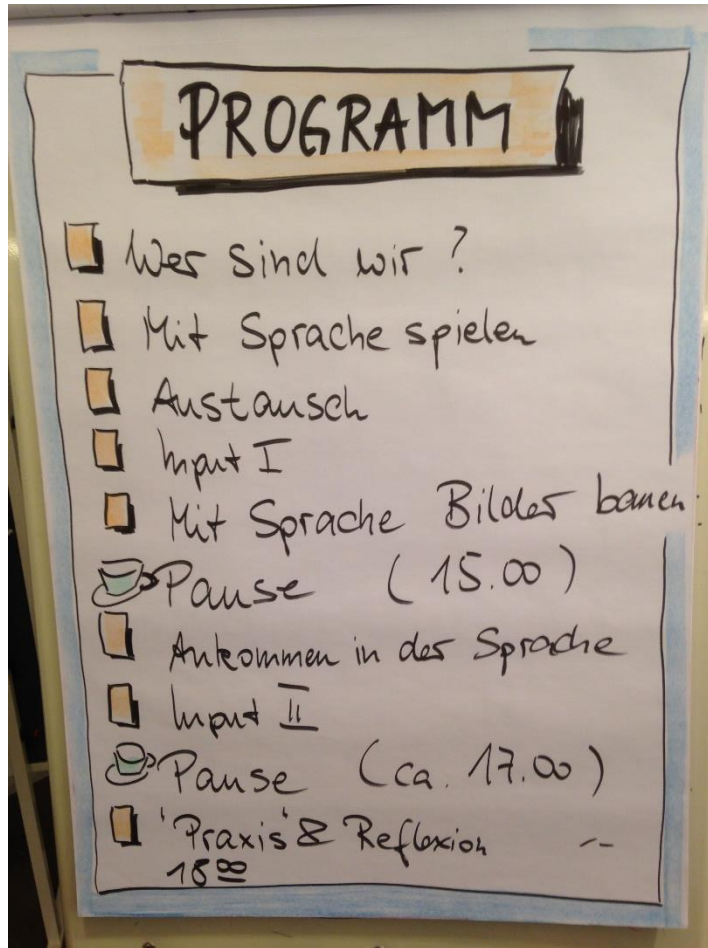
www.textbewegung.de

& SPRACHE

Mit dem Theater
auf dem Weg
zur neuen Sprache

Maik Walter
Textbewegung
Theater & Sprache
BERLIN

Ja, mach nur einen Plan!



Wer sind wir?

- Der Samurai
- Name und Geste
- Ich bin ganz individuell (Mein Name ist..., Besonders gut...)

Mit der Sprache spielen

- Du bist mein idealer Partner
- Was machst du da?
- Der Du-Kreis (Du, Niedersachsen, ...)

Cocktailparty

- Wenn die Musik erklingt, lesen Sie den Text und bewegen sich. Denken Sie allein – **ohne zu sprechen** – über die Frage nach.
- Wenn die Musik stoppt, greifen Sie sich einen Partner und tauschen sich über die Frage aus.

Bilder bauen

- Standbilder
- Geräuschkulisse

Über die Möglichkeiten

- Dramen werden in einer Fremdsprache gespielt, die Sprache erfahren (z.B. Shakespeare in Deutschland, Dürrenmatt in China, Kafka in Indien oder Schiller in Russland)
- in der Fremdsprachendidaktik auch unter dem Etikett „Dramendidaktik“
- stärker prozessorientierte Ansätze im Rahmen der Dramapädagogik

Theater“techniken“ im Überblick

- „Theatertechniken“ als Arbeitsbegriff für *drama conventions*, Theaterspiele, Übungen aus dem Theaterbereich, szenischen Spiel etc.
- In der Praxis der Schauspielausbildung, therapeutischen Kontexten, Pädagogikausbildung finden sich durchaus kanonisierte Theatermethoden, die auch in den jeweiligen Einführungen beschrieben werden.
- Verweise auf für den Fremdsprachenunterricht geeignete Übungszusammenstellungen im Kompendium in Küppers/Schmidt/Walter (2011)
- Standbild und Heißer Stuhl als Klassiker

Die Gruppe der jugendlichen Geflüchteten

- Altersfaktor
- in der Vergangenheit: Fluchterfahrung
- starker „Gegenwartsbezug“
- Ungewissheit in der Zukunft (Aufenthaltsstatus...)
- Geschlechtsspezifik

- imitatives Lernen einer Sprache
- Bewegung
- Auseinandersetzung mit Themen & sozialen Rollen

Theater mit Geflüchteten

- derzeit viele Initiativen (z.B. Berlin Mondiale)
- z.B. Hamburg: Hajusom (www.hajusom.de)
- Theater mit überwiegend minderjährigen Flüchtlingen
- Erarbeitung von Stücken zu Flucht und Migration seit 1999
- Überblick:
www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=11497:immer-mehr-theater-engagieren-sich-fuer-fluechtlinge&catid=1513:portraet-profil-die-neuen-deutschen&Itemid=85

Einschlägige Ansätze im Überblick

-r Text

-r Lerner

-s Fremde

-e Sprache

In der Sprache ankommen

- 1..7 zählen
- Monologe in der Raute tanzen
- Telefondialog chorisch sprechen mit Gefühlen
- Bushaltestelle
- Heißer Stuhl

Literatur

- Jäger, Anja (2011): Kultur szenisch erfahren. Interkulturelles Lernen mit Jugendliteratur und szenischen Aufgaben im Fremdsprachenunterricht, 381 S. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Peter Lang (= Europäische Hochschulschriften. Reihe 11: Pädagogik 1012)
- Küppers, Almut; Walter, Maik (eds., 2012): Themenausgabe von Scenario Theatermethoden in der Fremdsprachenforschung 1/2012, (online <http://publish.ucc.ie/journals/scenario/2012/01>)
- Küppers, Almut; Schmidt, Torben & Walter, Maik (eds., 2011): Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht: Grundlagen, Formen, Perspektiven. Schroedel, Diesterweg
- Walter, Maik (2014): Mit Worten Räume bauen: Improvisationstheater und szenische Wortschatzvermittlung. In: Nils Bernstein und Charlotte Lerchner (Hg.): Ästhetisches Lernen im DaF-/ DaZ-Unterricht. Literatur - Theater - Bildende Kunst - Musik - Film. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen (Materialien Deutsch als Fremdsprache, 93), 233–247
- Walter, Maik (2012): Kooperatives Sehen lernen: Kritiken schreiben in der Fremdsprache. In Zeitschrift für Theaterpädagogik. Korrespondenzen 60, 59-60
- Walter, Maik (2012): Theater und Fremdsprachenvermittlung. In: Nix, Christoph; Sachser, Dietmar, & Streisand, Marianne (Hrsg.): Theaterpädagogik (= Lektionen 6). Theater der Zeit: Berlin, 182-188

Anm. Weitere Verweise finden sich in diesen Artikeln.